

# Exportartikel Freiflächenanlage

## Hemmnisse und Barrieren auf Auslandsmärkten



## Exportartikel Freiflächenanlage

- Deutsche Anbieter sind derzeit klare Weltmarktführer bei Freiflächenanlagen
- Durch Bau großer Freiflächenanlagen in Deutschland konnten Erfahrungen und Know-how gesammelt werden, die anderen noch fehlen
- Bei geringer Einspeisevergütung für Freiflächenanlagen werden in Deutschland kaum noch Freiflächenanlagen mehr gebaut
- Langfristig wandert so Know-how ins Ausland ab

## Wir folgen dem Kunden und der Kunde will die wirtschaftlich rentabelste Anlage!

	Deutschland	Frankreich	Griechenland	Spanien
Einspeisetarif je kWh 2007	37,96 €-Cent	30 / 40 €-Cent	40 / 45 €-Cent	41,75 €-Cent
2008	35,49 €-Cent	30,75 / 41 €-Cent	41,40 / 46,58 €-Cent	41,75 €-Cent
2009	33,19 €-Cent	31,52 / 42,03 €-Cent	42,85 / 48,21 €-Cent	42,69 €-Cent
Dauer der Vergütung	20 volle Jahre	20 Jahre	2 * 10 Jahre	25 Jahre
Tarif Inflation	Nein	Ja	Ja	Ja
Rentabilität	5%	8%	10-12%	9-11%

## Hindernisse Spanien

- Lange Genehmigungsdauer, lange Vorlaufzeit bis überhaupt Genehmigungsprozesse anlaufen, viel Bürokratie
- Genehmigungsprozesse oftmals nicht transparent
- Es sind gute persönliche Verbindungen nötig
- Aufgeheizter Markt
- Schlechtes Stromnetz (sehr begrenzte Kapazitäten)
- Gesetzliche Deckelung auf 371 MW
- Aval i.H.v. 500€ je kWp (finanzielle Vorleistung)

## Hindernisse Griechenland

- Hohe Rentabilität nur mit weiteren Förderungen, z.B. EU-Subventionen
- Lange, nicht transparente Genehmigungsprozesse
- Viele unseriöse Projektanbieter
- Sehr gute persönliche Verbindungen sind notwendig
- Finanzielle Vorleistung, da 25% der Investition schon im Genehmigungsprozess gezeigt werden müssen
- Kommunikationsbarriere griechische Schrift



# Hindernisse Frankreich

## Festland

- Atomkraft ist hoch angesehen, evtl. Widerstand aus Kreisen der Bevölkerung
- Deckelung der Stromproduktion auf 1.500/1.800 kWh/kWp (Festland/Übersee) Im Moment sind Nachführanlagen unattraktiv
- „Einspeisegesetz“ ist Ministerialerlass
- Starke Monopolposition des Energieversorgers EDF

## Übersee

- Schlechte Netze, Schwierige Logistik
- Wenig Know-how vor Ort (bezügl. Montage und Wartung)
- Sicherheit könnte ein Problem sein.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit